

PFARRBRIEF
Heilig-Geist-Gemeinde
Schwalmstadt-Neuental
Treysa, Gilserberg, Zimmersrode, Jesberg
September, Oktober, November 2023

**Bonifatius-
Denkmal
in Fulda**

Bronzeplastik von
Werner Henschel,
1842
(Foto: Bistum Fulda)

Inschrift am Sockel:

*Verbum Domini
Manet
In Aeternum!*

*Das Wort
des Herrn
bleibt
in Ewigkeit!*

1.300 Jahre
Missionsbeginn
durch Bonifatius in
Hessen / Germanien

Jubiläumsjahr 2023



Liebe Heilig-Geist Gemeinde!

Wir feiern das große **Jubiläumsjahr 1.300 Jahre Missionierung durch Bonifatius**. Damals wurden unsere germanischen Vorfahren durch den Glauben an Jesus Christus erleuchtet. Ihre Bekehrung und Hinwendung zum einen und lebendigen Gott war eine der größten Aufklärungen in der Menschheits-Geschichte. Wir verdanken es dem Apostel der Deutschen, dem hl. Bonifatius, dass wir aus Aberglaube, Irr-Wahn und Götzendienst befreit wurden. Und dass der Ein-Gott-Glaube sich siegreich erwiesen hat. Das **Evangelium Jesu Christi** hat eine **Kultur des Lebens** und **Zivilisation der Liebe** hervorgebracht. Diese Werte haben unser Land viele Jahr-hunderte geprägt. Unsere Aufgabe heute ist es, dieses Erbe lebendig weiterzugeben. Papst Johannes Paul II. hat 1980 am Bonifatius-Grab diesen Missionsauftrag erneuert und uns allen ans Herz gelegt (S. 4).

Im Bonifatius-Jubiläumsjahr fand auch mein **40-jähriges Priesterjubiläum** statt. In großer Freude und tiefer Dankbarkeit konnte ich das Geschenk der Priesterweihe am 11. Juni in einer Dankmesse in der Heilig-Geist-Kirche Treysa feiern.



Herzlichen Dank sage ich für alle Gratulationen und Segenswünsche!

DANKE für die Mitfeier der Jubiläumsmesse und alle Gebete!

DANKE für die Göttliche Liturgie und an den Hauptzelebranten und Festprediger Patriarch em. Gregorios III. aus dem Libanon!

DANKE für die Mitgestaltung der Liturgiefeyer durch Archimandrit Pater Michael Schneider, SJ!

DANKE an die Mitbrüder und Konzelebranten: Militärdekan Joachim Simon, und die Pfarrer Klaus Nientied und Reinhold Lambert!

DANKE für den Chorgesang der 3 Sänger Nazarii, Yuri und Alexander aus dem Collegium Orientale in Eichstätt!

DANKE für das Orgelspiel von Kajo Freischem!

DANKE für die Grußworte von Pfr. Dieter Schindelmann (ev. Kirche), Pfr. Jens Körber (Pastoralverbund), Martin Cököll (Verwalt.rat), Marianne Globisch (Pfarrgemeinderat) u. weiteren Gratulanten!

DANKE den Ministranten für die Jubiläumskerze u. den Weinstock!

DANKE allen Gremien, Gruppen und Helfern, die vorbereitet haben und im Dauereinsatz waren; besonders Dieter Globisch im Pfarrheim und Christel Zimprich in der Küche mit Team!

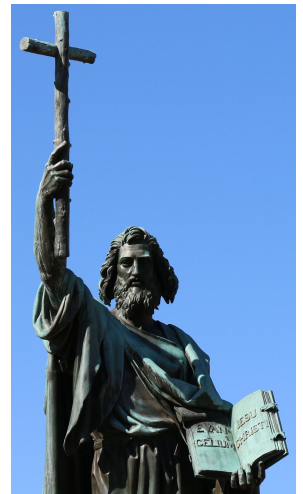
DANKE allen Gemeindemitgliedern aus den vier Kirchorten der Pfarrei, die dazu beigetragen haben, ein schönes Pfarrfest zu feiern!

DANKE für die Spenden an die Christen im Heiligen Land!

Allen ein herzliches Vergelt's Gott! *Ihr Pfarrer Michael Brüne*

Bonifatius, der neue Mose

Das Titelbild zeigt das Bonifatius-Denkmal in Fulda (Ausschnitt). Der Apostel der Deutschen ist hier als neuer Mose dargestellt, der das Volk ins verheißene Land führt. Mose wird oft abgebildet mit der Tora, den Gesetzestafeln der 10 Gebote und mit dem Stab in seinen Händen. Bonifatius trägt in seiner linken Hand statt der Tafeln des Alten, nun die Urkunde des Neuen Bundes. Die aufgeschlagene Bibel enthält das EVANGELIUM JESU CHRISTI. So steht es im Buch zu lesen. In seiner erhobenen rechten Hand trägt Bonifatius statt des Stabes zur Meeres- und Felsenöffnung nun das KREUZ DES



AUFERSTANDENEN. Am Kreuz ist Jesus gestorben und hat den Tod vernichtet. So wird das Kreuz zum Siegeszeichen, das die Quellen des Lebens öffnet. Aus dem durchbohrten Herzen Jesu strömen Blut und Wasser und es entspringen die Sakramente der Kirche. In der Taufe fließt das Wasser der Wiedergeburt und in der Eucharistie das Blut der Erlösung.

Das Missionswerk des Apostels der Deutschen

Mit Bibel und Kreuz, durch Verkündigung des Evangeliums und Spendung der Sakramente hat Bonifatius in Germanien missioniert. Bei Geismar / Fritzlar hat er die Götter-Eiche gefällt, die dem Donar-Gott geweiht war. So hat er bei unseren Vorfahren Angst und Wahn verbannt und hat sie vom heidnischen Irrglauben und Götzenkult befreit. Und er hat Vertrauen geweckt in Jesus Christus und den Glauben verkündet an den Sohn Gottes und Erlöser der Welt. Aus dem Holz der gefälltten Eiche hat er eine Kirche gebaut und sie dem Hl. Petrus geweiht. Darum trägt der Dom in Fritzlar als nachfolgender Bau noch heute den Namen St. Peterskirche.

Bindung an den Papst und die Weltkirche

Bonifatius war klar, dass das Christentum nur eine Zukunft hat in einer starken Verbindung mit der Weltkirche und dem Papst. Dreimal ist er nach Rom gepilgert, um die Einheit der Kirche und die Gemeinschaft mit dem Petrus-Nachfolger zu festigen. Von Papst Gregor II. erhielt er 719 den Missionsauftrag für Germanien und 722 die Bischofsweihe mit der Ernennung zum Missionsbischof für Germanien. Er organisierte die Kirche in Bayern, gründete neue Bistümer und erneuerte schon bestehende. Er errichtete Klöster (Amöneburg, Fritzlar, Fulda) als Zentren weiterer Missionsarbeit und als Orte des Gebets und der Kultur. Am 5. Juni 754 wurde Bonifatius bei Dokkum von heidnischen Friesen erschlagen und in seiner Lieblingsgründung, dem Kloster Fulda, begraben. Hier versammeln sich jährlich die deutschen Bischöfe zu ihren Beratungen und Gebeten.

Vermächtnis-Auftrag: Glaubens-Erneuerung im Geist von Bonifatius



Papst Johannes Paul II. betet am Grab des Hl. Bonifatius (Foto: Bistum Fulda, 1980)

Ansprache von Papst Johannes Paul II., (Fulda 18.11.1980, Auszug)

Der heilige Bonifatius war Benediktiner, Mitglied jenes ehrwürdigen Ordens, der zu den Zeiten Gregors des Großen mit dem Mönch Augustinus auf die britischen Inseln gekommen war. Bonifatius vernahm den Ruf der Völker, die in Germanien die Gebiete östlich des Rheins bewohnten. Er folgte ihm als dem Ruf Christi und setzte so seinen Fuß in das Land Eurer Vorfahren.

Der heilige Bonifatius, Bischof und Märtyrer, bedeutet den „Anfang“ des Evangeliums und der Kirche in Eurem Land. Wir sind heute gekommen, um bei diesem „Anfang“ anzuknüpfen; um uns seinen Dimensionen zu öffnen. Der „Anfang“ bedeutet das Werk Gottes selbst, der sich des Zeugnisses eines Menschen bedient hat: des Zeugnisses von Bonifatius, von seinem Leben und seinem Martyrium.

Mit Bonifatius begann gewissermaßen die Geschichte des Christentums in Eurem Land. Viele sagen, diese Geschichte neige sich jetzt ihrem Ende zu. Ich sage Euch: Diese Geschichte des Christentums in Eurem Land soll jetzt neu beginnen, und zwar durch Euch, durch Euer im Geist des heiligen Bonifatius geformtes Zeugnis!

Heiliger Bonifatius, bitte für die Kirche von Fulda und für uns!



Auf den **Spuren des Hl. Bonifatius in Fulda** waren Pfr. Körber, Pfr. Brüne und Gemeindefereferentin Gabi Döll mit den Ministranten von Treysa in der Karwoche. Dabei besuchten sie das Grab des Apostels der Deutschen (oben) und das Denkmal in der Innenstadt (links).

Bonifatius Sonderausstellungen im Dommuseum Fritzlar

Herbst

*Die Verehrung des hl. Bonifatius
im Mittelalter (noch bis 10. Sept.)*

Winter

*Der Apostel der Deutschen –
Bonifatius-Rezeption im 19. Jh.*



Festgottesdienste und Festprediger im Dom zu Fritzlar

Zu Ehren des heiligen Bonifatius, des Apostels der Deutschen.

- 24.09.2023** Pfr. Stefan Kümpel, Bad Orb
10:30 Uhr *Bonifatius – der Lehrer des Glaubens*
- 08.10.2023** Pfr. Sebastian Bieber, Fulda
10:30 Uhr *Bonifatius – der Extremtourist*
- 12.11.2023** Erzbischof em. Ludwig Schick, Bamberg
10:30 Uhr *Bonifatius – der Missionar*
Musik: Domchor und Bläserchor
- 10.12.2023** Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez, Fulda
10:30 Uhr *„Bonifatius ist cool“ (Gebetseintrag in Fulda) – Facetten einer Persönlichkeit.*

Gottesdienste in Treysa



Jeweils am Mittwoch 18.00 Heilige Messe
(An Seniorennachmittagen keine Mittwoch-Abendmesse in Treysa)

22. Sonntag im Kirchenjahr

So 03.09. 9.15 Heilige Messe mit ökum. Friedensgebet:
++ Anna u. Stefan Brunner

Mi 06.09. 18.00 Heilige Messe zum Dank für 60 Ehejahre
von Margareta und Georg Peters

23. Sonntag im Kirchenjahr

So 10.09. 9.15 Heilige Messe: + Maria Theresa Dalena

24. Sonntag im Kirchenjahr

So 17.09. 9.15 Hl. Messe: + Theresia Roth / + Maria Theresa Dalena
12.00 Ökum. Andacht am Michaelismarkt, Marktplatz

25. Sonntag im Kirchenjahr

So 24.09. 9.15 Heilige Messe: + Maria Theresa Dalena

26. Sonntag im Kirchenjahr

So 01.10. 9.15 Heilige Messe: Für alle Helfer u. Wohltäter d. Gem./
+ Gerlinde Voppmann / + Maria T. Dalena / Zum Dank

Erntedankfest - 27. Sonntag im Kirchenjahr

So 08.10. 9.15 **Familienmesse:** Für alle Helfer u. Wohltäter d. Gem./
++ Srn. Johanna-Maria, Blandina und Julia

28. Sonntag im Kirchenjahr

So 15.10. 9.15 Heilige Messe: + Leo Bauer und verst. Eltern

Weltmissionssonntag - 29. So i. Kirchenjahr

So 22.10. 9.15 Heilige Messe: + Hans Gruber

30. Sonntag im Kirchenjahr

So 29.10. 9.15 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei

Allerheiligen

Mi 01.11. 18.00 Heilige Messe zu Ehren aller Heiligen

Allerseelen

Do 02.11. 18.00 Heilige Messe für die Verstorbenen,
mit besonderem Gedenken der im
letzten Jahr Heimgegangenen



31. Sonntag im Kirchenjahr

So 05.11. 9.15 Hl. Messe: + Artur Zeissler (Mess-St.) / ++ Pfr. C.- H. Schmitt diel u. Eltern / ++ Werner u. Dieter Heinrichs

15.00 Gräbersegnung auf dem Friedhof Treysa

32. Sonntag im Kirchenjahr

So 12.11. 9.15 Hl. Messe: + Elisabeth Schmidt

33. Sonntag im Kirchenjahr

So 19.11. 9.15 Heilige Messe: Für alle Leb u. Verst. der Pfarrei / ++ Emil u. Elisabeth Doubrawa u. a. ++ Ang. bds. (Mess-St.)

Mi 22.11. 19.00 Ök. Gottesd. in der Stadtkirche z. Buß- u. Bettag

Christkönigssonntag

So 26.11. 9.15 Heilige Messe: ++ Anna und Josef Schierreich u. a. Ang. der Fam. Schierreich u. Köhldorfer / + A. Mutz

1. Advent

So 03.12. 9.15 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei

Kirchweihfest 2. Adv. So 10.12. - 14 Messe, anschl. Kaffee u. Kuchen

Gottesdienste in Gilserberg



22. Sonntag im Kirchenjahr

Sa 02.09. 18.00 Vorabendmesse m. ök. Friedensgebet
Für alle Leb u. Verst. der Pfarrei

24. Sonntag im Kirchenjahr

Sa 16.09. 18.00 Vorabendmesse:
Für alle Leb u. Verst. der Pfarrei

26. Sonntag im Kirchenjahr

Sa 30.09 18.00 Vorabendmesse: Für alle Leb u. Verst. der Pfarrei
anschl. Volksliedersingen mit Herrn Freischem

Erntedankfest - 27. Sonntag im Kirchenjahr

Sa 07.10. 18.00 Vorabendmesse: Für alle Leb u. Verst. der Pfarrei

29. Sonntag im Kirchenjahr

Sa 21.10. 18.00 Vorabendmesse: Für alle Leb u. Verst. der Pfarrei

Ab November (Winterhalbjahr): Sa Vorabendmesse nur in Jesberg

Mess-Bestellungen

für den Weihnachtspfarrbrief (Dezember bis Februar) bitte so bald wie möglich an das Pfarramt bzw. Herrn Pfarrer Brüne abgeben. Redaktionsschluss für den Weihnachtspfarrbrief ist der 15. Oktober 2023.

Gottesdienste in Jesberg



Jeweils am Mittwoch 9.30 Rosenkranz, 10.00 Hl. Messe

23. Sonntag im Kirchenjahr

St. Bonifatius

Sa 09.09. 18.00 Vorabendmesse: Für alle Leb u. Verst. der Pfarrei

25. Sonntag im Kirchenjahr

Sa 23.09. 18.00 Vorabendmesse: Für alle Leb u. Verst. der Pfarrei

Fr 06.10. 17.00 Heilige Messe am **Herz-Jesu-Freitag**

Sa 07.10. 9.00 Heilige Messe am **Herz-Mariä-Samstag**

28. Sonntag im Kirchenjahr

Sa 14.10. 18.00 Vorabendmesse: Für alle Leb u. Verst. der Pfarrei

30. Sonntag im Kirchenjahr

Sa 28.10. 18.00 Vorabendmesse: Für alle Leb u. Verst. der Pfarrei

Allerheiligen

Mi 01.11. 9.30 Rosenkranz, 10.00 Hl. Messe für die Verstorbenen

31. Sonntag im Kirchenjahr

Sa 04.11. 18.00 Vorabendmesse für die Verstorbenen

32. Sonntag. i. K. (Hl. Martin von Tours)

Sa 11.11. 18.00 Vorabendmesse: Für alle Leb u. Verst. der Pfarrei

33. Sonntag im Kirchenjahr

Sa 18.11 18.00 Vorabendmesse: Für alle Leb u. Verst. der Pfarrei

Christkönigssonntag

Sa 25.11. 18.00 Vorabendmesse: Für alle Leb u. Verst. der Pfarrei

Fr 01.12. 17.00 Heilige Messe am **Herz-Jesu-Freitag**

1. Advent

Sa 02.12. 18.00 Vorabendmesse: Für alle Leb u. Verst. d. Pfarrei

Totengedenken und Gräbersegnung

In diesem Jahr ist Allerheiligen am Mittwoch, 1. November und Allerseelen am Donnerstag, 2. Nov., **Die Gräbersegnungen sind am Sonntag, 5. November um 15.00 in Treysa und und Sonntag, 5. November um 15.00 Uhr in Zimmersrode.**



Gottesdienste in Zimmersrode

ST·PETRUS



Jeweils am Donnerstag 16.30 Rosenkranz, 17.00 Hl. Messe

22. Sonntag im Kirchenjahr

So 03.09. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pf.

23. Sonntag im Kirchenjahr

So 10.09. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei

24. Sonntag im Kirchenjahr

So 17.09. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei

25. Sonntag im Kirchenjahr

So 24.09. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei

26. Sonntag im Kirchenjahr

So 01.10. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei

Erntedankfest - 27. Sonntag im Kirchenjahr

So 08.10. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei

28. Sonntag im Kirchenjahr

So 15.10. 11.00 Hl. Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei

Weltmissionssonntag – 29. So i. Kirchenjahr

So 22.10. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei

30. Sonntag im Kirchenjahr

So 29.10. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei

Di 31.10. Evangelische Kirche Zimmersrode: ökum. Gottesdienst
Reformationstag und Christianisierung durch Bonifatius

Allerseelen

Do 02.11. 17.00 Heilige Messe für die Verstorbenen

Fr 03.11. 17.00 Heilige Messe am **Herz-Jesu-Freitag**

Sa 04.11. 9.00 Heilige Messe am **Herz-Mariä-Samstag**

31. Sonntag im Kirchenjahr

So 05.11. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei

15.00 Gräbersegnung Friedhof Zimmersrode

32. Sonntag im Kirchenjahr

So 12.11. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei



33. Sonntag im Kirchenjahr

So 19.11. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei

Christkönigssonntag

So 26.11. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei

1. Advent

So 03.12. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei

Kollekten

Für unsere Kirchengemeinde:

im September: Sa/So 02./03.09.

im Oktober: Sa/So 30.09./01.10., 14./15.10., 28/29.10.

im November: Sa/So 11./12.11., 25./26.11.

Zur Weiterleitung:

- Für Priesterausbildung: Do/Fr 31.08./01.09., 05./06.10., 30.11./01.12.
- Welttag der Kommunikationsmittel: Sa/So 09./10.09.
- Caritas: Sa/So 16./17.09.
- Diözesan-Bonifatiuswerk: Sa/So 23./24.09.
- Für das Priesterseminar: Sa/So 07./08.10.
- Weltmissionssonntag, missio: Sa/So 21/22.10.
- Priesterausbildung in Osteuropa RENOVABIS: Do 02.11.
- Dringende Diasporabedürfnisse und Priesternachwuchs: 04./05.11.
- Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken mit Diasporasonntag: 18./19.11.
- Bischöfl. Hilfsfonds für Mütter in Not: Sa/So 02./03.12.

Hauskommunion

Wer sonntags nicht zur Messe in die Kirche kommen kann, hat die Möglichkeit, die Hl. Kommunion einmal im Monat zu Hause zu empfangen. Pfr. Lambert bringt die Kommunion in Zimmersrode und Jesberg, Pfr. Brüne und Frau Heinrichs bringen sie in Treysa und Gilserberg zu den Hauskranken. Der Besuch mit Kommunion-Empfang erfolgt nach Vereinbarung (Telefon).



Seniorenachmittage

An jedem 3. Mittwoch im Monat für den Pastoralverbund Maria Hilf, Schwalmstadt. 14.30 Uhr Heilige Messe in der Kirche. Anschl. gemütliches Treffen bei Kaffee und Kuchen und einem Thema im Gemeinderaum.

Mittwoch, 20. September 14.30 Hl. Messe in Maria Hilf **Trutzhain**

Mittwoch 18. Oktober 14.30 Hl. Messe in Heilig Geist **Treysa**

Mittwoch 22. November 14.30 Hl. Messe in St. Josef **Ziegenhain**

Mittwoch 13. Dezember 14.30 Hl. Messe in Maria Hilf **Trutzhain**



Weihe an das unbefleckte Herz Mariens und der Rosenkranz

Durch die Weihe an Maria übergeben wir der Gottesmutter unser ganzes Leben, das durch die Taufe geheiligt ist. Sie soll uns in allem beherrschen, damit Christus unser Leben bestimmen kann.

Der heilige Papst Johannes Paul II. hat sich selbst und die ganze Welt am 25. März 1984 der Gottesmutter geweiht. Als Knecht ihrer mütterlichen Liebe will er ganz und gar ihr gehören, damit sie ihn zu ihrem Sohn Jesus Christus hinführen kann. Mit dieser persönlichen Weihe verband er die kollektive Weihe alle Völker und Nationen: Rom, Polen, Deutschland, Europa und alle 5 Kontinente wurden ihr übergeben.

Im Bund der Liebe mit Maria vereint sollen sie den Triumph des Gottesreiches beschleunigen durch ihre Liebe und ihren Schutz. Dazu soll sie alle Seelen annehmen, führen und nie verlassen.

Für dieses Ziel setzen wir den Rosenkranz ein, der uns in den freudreichen, schmerzhaften und glorreichen Geheimnissen mit der Gottesmutter vereint und verbindet, damit wir mit Christus leben, sterben und das ewige Glück erlangen.

Der Rosenkranzmonat der Kirche ist der Oktober. Entdecken wir diese Gebetsform neu, damit Kirche und Menschheit geheiligt und erneuert werden.

„Damit des Reich Christus komme, komme das Reich seiner Mutter.“

Pfr. Reinhold Lambert

Rosenkranz in **Jesberg**: jeweils am Mittwoch 9.30 (vor der Messe)

Rosenkranz in **Zimmersrode**: jeweils am Donnerstag 16.30 (vor d. Messe)

Rosenkranz in **Treysa** : Mi 11.10. und 25.10. jeweils 17.30 (vor der Messe)

Rosenkranzandacht: So 8.10 und So 29.10. um 18 Uhr in **Treysa**

**Hl. Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder,
jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.**

Pfarrfest in Ziegenhain am Sonntag, den 10. September 2023 **- 120 Jahre Gebetsort St. Josef, Ziegenhain -**

Die Gemeinde St. Josef in Ziegenhain lädt für den 10.09.2023 zu seinem Pfarrfest ein, an dem an den Bau des Pfarrhauses mit Kapelle in 1903 erinnert wird. Die Kirche wurde erst 1957 geweiht. Das Pfarrfest beginnt mit der Hl. Messe um 11.00 Uhr. Anschließend gibt es Mittagessen, Kaffee und Kuchen und Kinderspiele. Festprediger ist der frühere Pfarrer der Gemeinde Diethelm Vogel.



PGR-Wahlen im November

Sa 25. und So 26.11. 2023

Im November werden die Pfarrgemeinderäte im Bistum Fulda neu gewählt. Gesucht werden engagierte Frauen und Männer aus den verschiedenen Orten unserer Pfarrei, die sich aus Freude und Überzeugung für Glauben und Gemeinde einsetzen. In den nächsten Jahren stehen gravierende strukturelle Veränderungen im

Bistum Fulda an. Stichwort: Großpfarrei Nr. 7 Fritzlar. In diesen vielfältigen Unsicherheiten ist es wichtig, dass es auch in den Gemeinden Verlässlichkeit und Kontinuität gibt. Die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinden hängt davon ab, dass sich viele Frauen und Männer aus Liebe zu Jesus und seine Kirche einbringen.

Wahlorte und Zeiten

Kirche Jesberg: Sa 25.11. - 17.30 bis 17.55 Uhr und 19.00 bis 19.15 Uhr

Kirche Treysa: So 26.11. - 08.45 bis 09.10 Uhr und 10.20 bis 10.30 Uhr

Kirche Zimmersr.: So 26.11. - 10.30 bis 10.55 Uhr u. 12.00 bis 12.15 Uhr

Weitere Informationen werden zu gegebener Zeit mitgeteilt.

Früchteteppich in Sargenzell

Auch in diesem Jahr ist wieder ein Früchteteppich in der Alten Kirche Sargenzell ausgelegt. Er ist von Sa 9. September bis So 5. November täglich von 10.30 bis 16.30 zu sehen. Adresse: Salugoweg 1, 36088 Hünfeld-Sargenzell.





Gemeinsames Fest der Erstkommunionkinder und ihrer Familien



Ein gemeinsames Fest fand am Samstag, 17. Juni, am Hof der Familie Ziegler in Allendorf statt. Die Familien haben Gänse, Hähnchen und Kühe füttern miterlebt und konnten Hähnchen, Stallhasen, Kälbchen und Katzenbabys streicheln. Das hat allen sichtbar viel Freude bereitet.



Zum Mittagessen wurden im Fassdorf Ziegler leckere Würstchen aus eigener Herstellung gegrillt, dazu gab es Salate und Süßes zum Nachtisch. Vielen Dank nochmal an die Eltern von Yves, die uns das ermöglicht haben!



Die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2024

beginnt im Herbst 2023! Der erste Elternabend findet am Donnerstag, den 21. September, 19.30 Uhr, im Pfarrheim der Heilig Geist Kirche, Steinkautsweg 1, Treysa, statt. Hier können sich interessierte Eltern informieren und ihre Fragen stellen.

Die erste gemeinsame Messfeier für alle künftigen Kommunionkinder und ihre Familien ist am **Erntedankfest, Sonntag, den 8. Oktober 2023, um 9.15 Uhr** in der Heilig Geist Kirche, Treysa!

40-jähriges Priesterjubiläum von Pfr. Msgr. Michael Brüne

Patriarch em. Gregorios III. kam als Freund aus dem Orient zur Feier nach Treysa



Patriarch Gregorios III.: Du bist Priester auf ewig!

Lieber Abouna (Priester, Pfarrer) Michael! Dein 40-jähriges Priester Jubiläum ist nur eine feierliche Etappe Deines ewigen Priestertums. Es ist die Fortsetzung des Priestertums Jesu Christi, des großen Priesters. Er wollte uns Menschen Anteil geben an seinem Priestertum. So sind wir Priester mit ihm in seinem Dienst und im Dienst des Volkes Gottes und der Kirche. Du bist Priester auf ewig und Dein 40-jähriges Jubiläum ist eine Gnade des Heiligen Geistes.

Damit sollst Du das heilige Priestertum weiterführen auf viele, viele Jahre. Im Dienst des Volkes Gottes und mit Christus auf ewig!

In Abouna Michael habe ich den tiefgläubigen Priester erlebt, der in großer Liebe seiner Pfarrei dient. Und über sie wacht, damit sie stark im Glauben bleibt. Das alles macht er mit großem Charisma. Er ist mit großem Eifer Träger der Liebes-Botschaft des Evangeliums. Der Gemeinde sage ich: Liebt euren Pfarrer! Und euer Pfarrer liebt euch! Und Jesus Christus liebt uns alle! Er ruft uns, dass wir in unserer Gesellschaft täglich seine Frohe Liebes-Botschaft verkünden. Seid alle Salz, Sauerteig und Licht der Welt!

Zimmersrode: Dreifaltigkeit - Bonifatius - Priestertum



Am Dreifaltigkeitsfest war in Zimmersrode der Auftakt zu den Jubiläumsfeiern. Pfr. Winfried Abel zeigte in seiner Festpredigt den Zusammenhang von 40 Jahren Priesterweihe, 1.300 Jahren Bonifatius-Jubiläum und der Ewigkeit unseres dreifaltigen Gottes. Im Auftrag Gottes wirkt jeder Priester und setzt die Sendung Jesu Christi hier und heute fort. Am Schluss der Festmesse empfangen alle mit der Bonifatius-Reliquie den Segen.

Dankmesse beim Priesterjubiläum in Treysa am 11. Juni 2023



Zelebranten und Ministranten bei der Göttlichen Liturgie in der Heilig-Geist-Kirche Treysa: Hauptzelebrant und Festprediger Seine Seligkeit Patriarch em. Gregorios III. Laham (m) und die Mitbrüder (vlnr) Pfr. Klaus Nientied, Militärdekan Joachim Simon, Jubilar Pfr. Msgr. Michael Brüne, Archimandrit Pater Michael Schneider, SJ, Pfr. Reinhold Lambert. Vorne die Treysaer Ministranten (vlnr): Nardos, Alim, Noah und Mahlet.



Gemeindemitglieder und Gäste aus Nah und Fern singen und beten in der Dankmesse



„Großer Gott wir loben Dich!“ - Diener Gottes (o) und Gläubige (u) um den Altar vereint



Gratulationen zum 40-jährigen Priesterjubiläum (Auszüge)



In ökumenischer Verbundenheit gratulierte Pfr. Dieter Schindelmann von der Evang. Kirchengemeinde. Seit mehr als 30 Jahren wirken die „Dienstältesten“ in Treysa zusammen und sind ein Herz und eine Seele im Eifer für die Verkündigung des Evangeliums.

Pfr. Jens Körber (Pastoralverbund Maria Hilf): „Hier bin ich!“

Am 11. Juni 1983 hast Du im Dom zu Fulda 3 wichtige Worte gesagt: „Hier bin ich.“ Diese Worte haben Dich in Deiner Beziehung zu Gott geprägt. Sie bedeuten: Gott, ich bin mir bewusst, dass ich vor Dir stehe und für Dich gehe. Dass ich Deinen Ruf annehme und Deine Botschaft in der Sendung der Priesterweihe verkünde. Diese Worte haben auch Deine Beziehung zu den Menschen geprägt: An der Seite von Gläubigen, Suchenden, Kindern, Kranken, Leidenden, Mutlosen, Trauernden, Glücklichen und Engagierten. Kirchengemeinden und Glaubensleben haben sich inzwischen verändert. Und doch sagst Du auch heute: HIER BIN ICH! In der Heilig-Geist-Pfarrei seit 34 Jahren. Gottes Segen für Deinen weiteren priesterlichen Dienst!



Marianne Globisch, Martin Cökoll, Gabi Döll, Pfr. Jens Körber überbringen Segenswünsche

Martin Cökoll (Verwaltungsrat): Seelsorger mit Einfühlungsvermögen

Sie sind für Ihre Gemeinden ein Seelsorger im allerbesten und im wörtlichen Sinn. Sie sorgen sich für die Seelen der Gemeindemitglieder. Ihre Art und Weise ist geprägt von großer Empathie und Mitgefühl. Wenn ein Gemeindemitglied leidet, wenn es ihm schlecht geht, dann leiden Sie mit, wie es auch ein guter Hirte tut. Wenn ein Gemeindemitglied sich freut, können Sie sich mitfreuen und auch einmal herzlich lachen. Heute freut sich die ganze Gemeinde mit Ihnen an Ihrem Ehrentag.

Marianne Globisch (Pfarrgemeinderat): Dank für unermüdlichen Einsatz

Wir sind unserem Pfarrer sehr dankbar für seine unermüdliche Arbeit in unseren Gemeinden. Wir freuen uns, dass Sie hier in unserer Heilig-Geist-Gemeinde in Treysa, nun schon seit 34 Jahren seelsorglich wirken! Es ist uns eine besondere Freude, dass wir heute Patriarch Gregorios III. Laham als Ehrengast bei der Jubiläumsfeier begrüßen dürfen.

Gäste und Begegnungen bei der Feier des Priesterjubiläums



Eine Priesterkerze zum Jubiläum war das Geschenk der Ministranten mit Kelch, Hostie und mit den eigenen Namen.



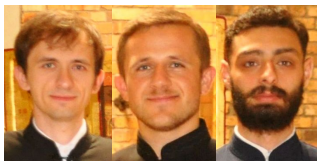
Begegnungen mit Bürgermeister Tobias Kreuter und Familie (l); Helena Cököll mit Eltern Martin und Annette (ml); dem Jüngsten Kalab mit seiner Mutter (mr) und Selam (r).



Begegnung mit Freunden aus früheren Zeiten: dem Großauheimer Küster Hans Pfirsching (l), Hans Mühlemeier (m) und Georg Götz mit Frau und Günter Huschka (r).



Pfr. Lambert und Zimmersröder Gemeindemitglieder feierten fröhlich und dankbar mit.



„Viele Jahre“ – Yuri, Nazarii und Alexander (l) aus dem Collegium Orientale in Eichstätt sangen die Liturgie in der Kirche und auch Segenswünsche. Der rüstige und stets geistig frische Patriarch Gregorios aus dem Libanon feierte in Treysa seinen 90. Geburtstag nach. Ihm, dem Jubilar und und auch anderen Mitfeiernden sangen die Chorsänger wiederholt: „Gott erhalte ihn auf viele Jahre!“ R: Im Pfarrhaus Treysa begrüßte der Patriarch die Sekretärin Martina Plag und die Hausengel Agnes und Bozena (vlnr),



Fronleichnamtsfeier in Trutzhain Donnerstag 8. Juni 2023



Die Monstranz aus Trutzhain zeigt das Geheimnis des Glaubens, das wir in jeder Messe feiern: Den **Leib Christi** in der verwandelten Hostie. Danach ist **Fronleichnam** benannt: **Fest des Leibes und Blutes Christi**. Die Messfeier wurde von den Pfarrern Jens Körber, Michael Brüne und Manfred Buse zelebriert. Oben rechts: Von der Zeltkirche in Trutzhain zog die Prozession zur evang. Kirche und zurück.



Oben links: Der Altar in der Trutzhainer Maria-Hilf-Kirche war festlich mit Blumen und Tüchern geschmückt. Bei der Prozession spielte die Blaskapelle Deseive (oben rechts Bläser im Hintergrund). Der Sakramentale Segen mit dem Allerheiligsten in der Monstranz (auf dem Foto in der Kirche Trutzhain) wurde an drei Altären für alle gespendet:

Der Segen Gottes komme auf euch herab und bleibe bei euch allezeit!

Quinauer Wallfahrt in Trutzhain am 2. Juli



Domkapitular Thomas Renze aus Fulda war der Hauptzelebrant und Prediger bei der Quinauer Wallfahrt am Sonntag, 2. Juli in Trutzhain. Konzelebranten waren Pfr. Jens Körber, Pfr. Michael Brüne und Pfr. i.R. Manfred Buse. Ministranten aus Ziegenhain, Trutzhain und Treysa dienten gemeinsam bei der Festmesse am Altar.



Unten links: Gabi Döll mit den Treysaer Ministranten bei der Quinauer Madonna.



DK Renze (oben links) u. Pfr. Körber im Gespräch mit Gemeindemitgliedern, beim Mittagessen und beim gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.



Maria hilf der Christenheit, dein Hilf erzeig uns allezeit!



Im Ökumenekreis arbeiten und beten zusammen (vlnr): die Kath. Kirchengemeinde (Pfr. Brüne), die Evang. Kirchengemeinde (Pfarrerinnen Anna Imhof u. Heidrun Elborg [2.vr]), die Evang.-Freikirchliche Gemeinde / Baptisten (Wolfgang Lorenz) und die Landeskirchliche Gemeinschaft (Bernd Romeike). Ebenso die Gemeinde des Diakoniewerks Hephata (nicht im Bild vertreten). Foto aus der Hospitalkapelle Treysa

40 Jahre Ökumenekreis in Treysa (1983 - 2023)

Einigkeit nach außen zeigen

Werner Kimmel lebt seit Jahrzehnten Ökumene in Treysa. Verheiratet mit einer Baptistin, beschäftigt an Hephata-Schulen und lange Jahre Kirchenvorsteher in der evang. Kirchengemeinde Treysa – schon sein Lebenslauf erzählt davon. Er war ein Mit-Initiator der Idee ökumenisch enger zusammenzuarbeiten. 1983 begannen erste Treffen von Mitgliedern der christlichen Gemeinschaften. Neben der Planung von Andachten und Gottesdiensten kam es zu intensiven Gesprächen über Taufe, Abendmahl, Eucharistie, und manches mehr. Ziel war es, nach der Erinnerung von Werner Kimmel, als Christen gemeinsam ansprechbar zu sein. Die erste Wahrnehmung der Christen sollte nicht die Unterschiedlichkeit sein, sondern die Einigkeit. Das ist mittlerweile 40 Jahre lang vielfach gelungen. Z.B in ök. Kirmesgottesdiensten, am Buß- und Bettag, u.a. Anlässen.

Auszug aus ev. Kirchenzeitung, Pfr. Hartmut Wagner

Ökumene in Treysa bedeutet für mich ...

... viele schöne und geistreiche Begegnungen mit Menschen unter dem großen Kirchendach.

Da ist der Ökumenekreis, der sich regelmäßig trifft zu Austausch und Diskussion. Da sind ök. Gottesdienste, die wir in guter Geschwisterlichkeit feiern: Friedensgebete, Weltgebetstag, Advent- und Passionsandachten in der Hospitalkapelle, Gottesdienste zu Schulbeginn zum Michaelismarkt, zum Buß- und Bettag und zu anderen Anlässen.



Gern erinnere ich mich an den ökumenischen Kreuzweg, der durch die ganze Stadt führte und an das Frauenmahl und die spannende Vorbereitung. Obwohl die Pandemie uns in vielem eingeschränkt hat, hat sie uns wunderbar an Heiligabend 2021 zu gemeinsamen Weihnachtsgottesdiensten zusammengeführt.

Gabi Döll

Selbstverständliches ökumenisches Miteinander

Als Pfarrerin der Hephata-Gemeinde in Treysa schätze ich das selbstverständliche ökumenische Miteinander bei uns und die gegenseitige Wertschätzung. Die Basis dafür sehe ich darin, dass wir nicht die Unterschiede betonen, sondern im Geist des Evangeliums das Gemeinsame suchen. **Annette Hestermann**



Freude am Glauben verbindet

Für mich ist es interessant, dass der Ökumenekreis Treysa genau so lange existiert, wie ich Priester bin: 40 Jahre. 34 Jahre davon bin ich nun schon



Teil dieses Gremiums. Dabei war es mir immer wichtig, die Freude des Glaubens an Jesus Christus zu teilen. Für die Heilig-Geist-Gemeinde gehörte 1983 die Gemeindefereferentin **Lydia Ries** zu den Gründungsmitgliedern. Für viele, die sie kannten, verkörperte sie auf lebendige Weise die „lachende Kirche“. Ökumene ohne Lachen und Freude am Glauben geht nicht. Denn die Freude an Gott ist unsere Kraft. **Pfr. M. Brüne**

Wer möchte im Ökumenekreis Treysa mitarbeiten?

Für unsere Kath. Kirchengemeinde in Treysa sind derzeit Pfr. Brüne, Gem.-Ref. Gabi Döll und Frau Karoline Schwegler (Haina) im Ökumenekreis. Es wäre wünschenswert, wenn noch weitere Gemeindefereferenten mitmachen.

GERTANETZ hilft in Treysa

Zur Unterstützung von Menschen in allen Lebenslagen, nicht nur für Senioren, hat die evangelische Kirchengemeinde Treysa ein Netzwerk eingerichtet. Es heißt GERTANETZ und man bekommt Beratung in allen Notlagen im Bereich Treysa. Die Hilfe ist nicht konfessionsgebunden.

Kontakt: Frau Ulrike Schmidt, Tel. 06691 927 278 oder 01517 0192 952,
am besten zu erreichen Mi 15.00 -17.00 und Do 9.00-12.00.

Gemeindehelferin für Senioren

Für den Schwalm-Eder-Kreis ist ein Netzwerk von Gemeindepflegerinnen aufgebaut worden. Sie kümmern sich im Besonderen um die Betreuung von Senioren. Dabei verrichten sie keine Pflege, sondern beraten über Hilfsangebote und soziale Einrichtungen, begleiten und unterstützen die Menschen. Gesundheit und Prävention sind die Schwerpunkte der Arbeit.

Für den Bereich unserer Kirchengemeinde ist Frau Jutta Schmiedl zuständig. Sie ist zu erreichen unter der Telefonnummer 0176 9310 0829.

Vorankündigung: Heilig Land Pilger-Reise im Herbst 2024

Mit dem Deutschen Verein vom Heiligen Land planen Pfr. Körber und ich für unseren Pastoralverbund eine 10-tägige Pilgerreise in das Heilige Land auf den Spuren Jesu. Im Weihnachtspfarrbrief gibt es dazu nähere Einzelheiten.

Pfarrer Michael Brüne

**Herzlichen Glückwunsch
und vielen Dank!**

**Rendantin Claudia Knieling
feierte Silberhochzeit
und wird 50 Jahre**

Claudia Knieling und Ehemann Stephan
mit Kindern Fabian, Simon und Julia.



Der Dienst der Kirchenrechnerin – die offizielle Bezeichnung ist Rendantin – gehört zu den eher unsichtbaren Aufgaben einer Pfarrei. Für die meisten Gemeindemitglieder geschieht ihre Arbeit eher im Verborgenen.

Claudia Knieling hat die Rendantentätigkeit vor 13 Jahren übernommen. Seit dieser Zeit ist sie die zuverlässige „Schatzmeisterin“ der Heilig-Geist Pfarrei Schwalmstadt-Neuental. Dazu gehören auch die finanziellen Belange der vier Kirchorte Treysa, Gilserberg, Jesberg und Zimmersrode.

Zu den Aufgaben der Kirchenrechnerin gehören die Aufstellung des Haushaltsplans und der Jahresrechnung. Sie überweist alle Rechnungen, die anfallen, nimmt Buchungen vor. Und sie versucht, das immer weniger werdende Geld der Pfarrgemeinde eisern zusammenzuhalten. Nebenbei muss sie mit manchen technischen Problemen des Bistums kämpfen, wenn die Digitalisierung wieder einmal versagt.

Neben dieser verzehrenden Aufgabe als Rendantin sorgt sie auch seit vielen Jahren für den Blumenschmuck in der Heilig-Geist-Kirche Treysa. Und sie ist unsere professionelle Fotografin bei festlichen Gottesdiensten und kirchlichen Feiern. Außerdem hilft sie Eltern und Kindern beim Kerzenverzieren und ist auch sonst zur Stelle, wenn sie gebraucht wird.

Auch in der Bistumsverwaltung Fulda kennt und schätzt man ihre Kompetenz, ihre finanzielle Sachkenntnis und ihre zuverlässige Arbeit. Man würde sie dort wohl sofort übernehmen. Aber wir sind froh und dankbar, dass sie uns als Kirchenrechnerin treu bleibt. Ohne unsere Claudia-Dampf in allen Gassen, wären wir in der Kirchengemeinde arm dran!

Anfang August hat Claudia Knieling mit ihrem Mann Stephan Silberhochzeit gefeiert. Am 1. Oktober wird sie 50 Jahre alt. Das sind zwei Anlässe, ihr einmal besonders herzlich zu danken!

Liebe Claudia, wir wünschen Dir, Deinem Mann Stephan und der ganzen Familie Gottes reichen Segen und sagen Dir ein herzliches Vergelt's Gott!
Ad Mutos Annos! - Auf viele weitere gute Jahre!

Im Namen des Verwaltungsrates und der ganzen Pfarrei

Pfarrer Michael Brüne

Gottesdienste in unseren Kirchen



Heilig-Geist-Kirche, Treysa: Sonntag, 9.15 Uhr, Mittwoch 18.00

Steinkautsweg 3, 34613 Schwalmstadt-Treysa, Pfarramt Tel. 06691 12 53

Kirche St. Peter, Zimmersrode: Sonntag, 11.00, Donnerstag 16.30/17.00

Auf der Heilswiese 4, 34599 Neuental-Zimmersrode

Kontakt Frau Mischinger, Tel. 06696 747

Kirche St. Klemens M. H., Gilserberg: 1., 3., 5. Samstag im Monat 18.00 bis Ende Oktober 2023

Berggartenstraße 16, 34630 Gilserberg, Kontakt Frau Auer, Tel. 06696 7128

Kirche St. Bonifatius, Jesberg:

September und Oktober 2023: 2. und 4. Samstag im Monat 18.00, Mittwoch, 9.30/10.00,

ab November 2023 wöchentlich Samstag 18.00,

Schlossstraße 5, 34632 Jesberg

Kontakt Fam. Bartek, Tel. 06695 218 493

Weitere reguläre Gottesdienste in unserem Pfarrverbund:

Neukirchen: Samstag 18.15 in der ev. Nilolaikirche / Trutzhain: Sonntag 9.00

in der Maria-Hilf-Kirche / Ziegenhain: Sonntag 11.00 in der Kirche St. Josef

Kath. Pfarramt Heilig Geist Schwalmstadt-Neuental

Steinkautsweg 1, 34613 Schwalmstadt-Treysa, Tel.: 06691 / 12 53,

Mail: heilig-geist-treysa@pfarrei.bistum-fulda.de

<https://www.pastoralverbund-schwalmstadt.de/pvschwalmstadt/>

<https://www.katholische-kirche-neuental.de>

Pfarrer Msgr. Michael Brüne, Pfarrsekretärin Martina Plag,

Sprechzeiten Mo, Di, Do, Fr 9.00 bis 12.00

Pfarrsekretärin Ewa Wienzek, Do 15.30 bis 18.00

Die Fotos im Pfarrbrief wurden von Gemeindemitgliedern aufgenommen und uns zur Verfügung gestellt oder sie stammen aus dem Pfarrei-Archiv.

Herbstkonzert von Oswald Musielski

- Farbenspiel des Winds -

am Freitag, 27. Oktober 2023

in der Heilig-Geist-Kirche Treysa

Beginn: 19.30 Uhr, Einlass 19.00 Uhr

Karten für 20 € im Vorverkauf, Meet and Greet für 50 €

unter event@oswald-musielski.com



Zwei Weinstöcke am Pfarrhaus in Treysa

Zu meinem 70. Geburtstag im vorigen Jahr und zu meinem 40-jährigen Priesterjubiläum in diesem Jahr bekam ich von den Ministranten in Treysa jeweils einen Weinstock geschenkt. Einer hat gelbe Trauben, der andere hat blaue Beeren. Im Sommer wurden die beiden Weinstöcke jetzt am Pfarrhaus in Treysa eingepflanzt. Im August konnten bereits die ersten Früchte geerntet und mit den Ministranten genossen werden. Danke für das schöne und köstliche Geschenk!

Pfarrer Michael Brüne



Pfarrer und Ministranten begutachten die beiden Weinstöcke am Pfarrhaus.



Pflanzen, Gießen, Reifen bei Sonne und Regen. Es braucht Zeit bis zum Ernten und Genießen. Jesus vergleicht uns Christen mit Reben an ihm, dem Weinstock.